



Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg

Nr. 1/2007

März 2007

Diamantene Hochzeit Dergovits Josef und Maria



Berichte über die Feier zu diesem seltenen Fest sowie zu weiteren Jubiläen finden Sie im Blattinneren

Aus dem Inhalt:

| | |
|---|---------------|
| In eigener Sache | |
| Erstes Neuburger Familienpaket | 2 |
| Gemeindevoranschlag 2007 | 3, 4 und 5 |
| Kostenübernahme Mehrphasen-Fahrsicherheits-training | 4 |
| Erneuerbare Energie | 6 und 7 |
| Eröffnung der neu gestalteten Bezirkshauptmannschaft Güssing | 7 |
| Neue Vorsorgeuntersuchung Defibrillator Feuerwehr | 8 |
| Im Rückblick gesehen Für einen guten Zweck Nachtrag zu den Bevölkerungsbewegungen | 9 |
| Jubiläen | 10, 11 und 12 |
| Lärmschutzfenster Landesstraße - Förderung Sperrmüllabfuhr am 18. Mai 2007 | 12 |



Der Defibrillator wurde vom Pfarrhof zum Eingang des Gemeindehauses verlegt !

Bericht auf Seite 8



In eigener Sache



Geschätzte Neubegerinnen und Neubeger !

Unglaublich wie schnell die Zeit seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten vergangen ist !

Wenn Sie nun die neue Ausgabe in Ihren Händen halten, wird Ihnen sicherlich das geänderte Aussehen auffallen. Man muss einfach mit der Zeit gehen, so hat es schon mein Amtsvorgänger Otto Nagl formuliert.

Beweggrund dieser Neugestaltung war hauptsächlich die Notwendigkeit einer inhaltlich und zeitlich flexibleren Gestaltung. Beiträge werden nun sofort und aktualitätsbezogen erstellt. Überdies werden die Gemeindenachrichten ab dieser Ausgabe fast zur Gänze im Gemeindeamt - also auch das Einfügen der Bilder - fertiggestellt. Eine Maßnahme, die in unserer schnelllebigen Zeit unabdinglich ist.

Ein wesentlicher Teil dieser Ausgabe ist dem Voranschlag 2007 gewidmet. Mit dem 1. Neubeger Familienpaket und der teilweisen Kostenübernahme des Fahrersicherheitstrainings für Führerscheinneulinge wurden bewusst Akzente in Richtung Familien und Jugend gesetzt. Die finanziellen Rahmenbedingungen bleiben aber angespannt, den Gemeindefinanzen ist weiterhin stets höchstes Augenmerk zu schenken.

Schließlich soll Ihnen der Beitrag über die erneuerbare Energie grundlegende Informationen über die weitere Vorgangsweise in dieser zweifelsohne wichtigen Angelegenheit liefern.

Ihr Daniel Neubauer

Erstes Neubeger Familienpaket

Auf Vorschlag von Bürgermeister Daniel Neubauer hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. Dez. 2006 das erste Familienpaket der Gemeinde Neuberg beschlossen.



Neuberg hat seit Jahren mit sinkenden Einwohnerzahlen zu kämpfen. Diese begründen sich zum einen in der Abwanderung und zum anderen in niedrigen Geburtenzahlen.

Das wichtigste Kapital einer Landgemeinde wie Neuberg ist nicht nur die Landschaft oder die gut ausgebaute Infrastruktur - es sind vor allem auch die Menschen.

Langfristig kann eine Gemeinde nur bestehen, wenn sie ihren

1. Neubeger Familienpaket ab 1.1.2007

Euro 700,- für jedes Kind - gestaffelt:

* Euro 300,- bei Geburt

* Euro 200,- bei Eintritt Volksschule

* Euro 200,- bei Eintritt Hauptschule/AHS-Unterstufe

Voraussetzungen:

Hauptwohnsitzmeldung des Kindes in Neuberg

Hauptwohnsitzmeldung mind. 1 Elternteiles in Neuberg

Familien nicht nur eine hohe Wohn- sondern auch eine hohe Lebensqualität vermittelt.

Für die Gemeinde Neuberg hat dies höchste Priorität. In einer zusehends globalisierten und mobileren Welt gilt es auch auf Gemeindeebene weitere Anreize zu setzen, damit Familien mit Kindern keinen Nachteilen ausgesetzt sind.

Die Kinder sind die Zukunft unseres Dorfes, und die Investitionen in diese sind eine direkte Investition in den Erhalt und die Entwicklung unserer dörflichen Gesellschaft.

Damit begleiten wir die Familien und unterstützen sie gerade in den investitionsintensiven Phasen ihres Lebens.

Dieses Maßnahmenpaket ist für Neuberg einzigartig und wir hoffen damit einen wichtigen Meilenstein für die Entwicklung unserer lebenswerten Gemeinde gesetzt zu haben.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Gemeinde 7535 Neuberg im Burgenland, Hauptplatz 1, Tel. 03327 / 2383

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Daniel Neubauer

Blattlinie: Information der Bevölkerung über kommunalpolitische und gesellschaftliche Ereignisse. www.neuberg-bgld.at, post@neuberg.bgld.gv.at

Herstellung: Druckerei Moser, 7540 Punitz 121, 03327 / 8327

Redaktionsschluss: 28. Feber 2007



Gemeindevoranschlag 2007: Euro 1.094.200,--



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22. Dezember 2006 den Voranschlag für das Jahr 2007 auf Antrag von Bürgermeister Daniel Neubauer einstimmig wie untenstehend angeführt beschlossen. Vor Beschlussfassung war dieser durch 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurden keine Erinnerungen eingebracht.

| | Einnahmen | Ausgaben |
|------------------------|---------------------|---------------------|
| Ordentlicher Teil | 1.094.200,-- | 1.094.200,-- |
| Außerordentlicher Teil | 0,-- | 0,-- |
| Gesamtsumme | 1.094.200,-- | 1.094.200,-- |

Erläuterungen zum Voranschlag 2007

Positiv in der Entwicklung ist, dass durch den Finanzausgleichspakt zwischen Bund, Ländern und Gemeinden für die Jahre 2005 bis 2008 die Gemeinde EUR 63.300,-- mehr an Ertragsanteilen als im Jahr 2004 erhält. Somit konnten erstmals die Verluste aus der Volkszählung 2001 ausgeglichen werden.

Beim Schulbeitrag für die Hauptschule sind EUR 8.000,-- weniger aufzuwenden, die Schüleranzahl von Neuberg ist aufgrund des Abganges des Geburtenjahrganges 1992 aus der Hauptschule deutlich zurückgegangen. Für die dringend notwendige Sanierung der Hauptschule in den nächsten Jahren werden aber zusätzliche Mittel aufzubringen sein.

Negativ zu verzeichnen ist, dass die Abzüge der Burgenländischen Landesregierung (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Beitrag Krankenanstaltenabgang, Jugendwohlfahrt, Pflegegeldbeitrag ...) - verglichen mit dem Jahr 2005 - um 25 % !!! gestiegen sind.

Sollte dieser Anstieg auch in den nächsten Jahren ähnlich sein, so wird dies den Spielraum für Investitionen in der Gemeinde immer mehr einschränken.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass der Bund, die Länder und auch die Krankenkassen über keine finanziellen Reserven verfügen, wobei die Schuldenlast - trotz Strukturereformen - noch immer steigt.

In Zukunft werden daher die stark ansteigenden Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich die größte Herausforderung für das Finanzsystem von Bund, Ländern und Gemeinden sein.

Den Gemeindefinanzen wird daher auch weiterhin größtmöglichstes Augenmerk zu schenken sein.

Etwaige Projekte und Vorhaben werden zuerst nach Dringlichkeit und Priorität und dann nur nach genauester Folgekostenberechnung in Angriff genommen werden können.

Damit soll sichergestellt werden, dass im ordentlichen Haushalt weiterhin Mittel für den weiteren Fortschritt in Neuberg zu Verfügung stehen.



Aufwendungen für:



Kindergarten Neuberg:

EUR 101.300,--
pro Kind: EUR 6.331,25



Volksschule Neuberg:

EUR 42.000,--
pro Kind: EUR 1.312,50



Hauptschule St. Michael:

EUR 42.000,--
pro Kind: EUR 1.235,29



Polytechn. Lehrgang Güssing:

EUR 5.000,--
pro Kind: EUR 1.250,--

Kostenübernahme Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining

Ebenfalls im Rahmen des Voranschlages für das Jahr 2007 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, 75 % der Kosten des Mehrphasen-Fahrsicherheitstrainings für Führerscheinneulinge (das sind EUR 90,--) zu übernehmen.



Zu beachten: Die Kostenübernahme kann nur über Antrag im Gemeindeamt unter Vorlage einer Zahlungsbestätigung erfolgen, da die Gemeinde keine Kenntnis darüber hat, wer einen Führerschein macht und demzufolge dieses Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining zu absolvieren hat !

Damit soll auch seitens der Gemeinde ein Beitrag dazu geleistet werden, die Zahl der Unfälle mit Führerscheinneulingen weiter deutlich zu senken.

Gemeinsam mit der 75 %-igen Kostenübernahme des Mehrphasen-Fahrsicherheitstrainings werden daher in diesem Jahr EUR 191.300,-- für die Jugend aufgewendet.



Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Gemeindeorgane, Gemeindeamt, EDV, Repräsentationen, Standesamt, Wahlamt, Staatsbürgerschaft, Amtsgebäude, Raumordnung, Gemeindeverbände, Ehrungen, Geschenke an Jubilare): EUR 252.600,--

Wasserversorgung: EUR 70.000,--

Abwasserbeseitigung: EUR 140.000,--; zu diesem Betrag erhält die Gemeinde nach der neuen Förderung einen Zuschuss von EUR 46.200,-- von der Österreichischen Kommunalkredit

Feuerwehr (Grundbetrag): EUR 14.500,--

Abzüge Bgld. Landesregierung: EUR 142.300,--

Abzüge der Bgld. Landesregierung im Jahre 2007:

| | | |
|---------------------------------|-----|-----------|
| Sozialhilfe | EUR | 20.400,-- |
| Rotes Kreuz | EUR | 5.300,-- |
| Jugendwohlfahrt | EUR | 14.100,-- |
| Defizit Krankenanstalten | EUR | 20.200,-- |
| Behindertenfürsorge | EUR | 32.200,-- |
| Landesumlage | EUR | 15.900,-- |
| Pflegegeld | EUR | 16.500,-- |
| Tierkörperbeseitigung | EUR | 2.000,-- |
| Sanitätsbeitr. Land/Sanitätskr. | EUR | 5.800,-- |
| Musikschulen | EUR | 5.700,-- |

Gesamtsumme EUR142.300,--

Für weiteren Fortschritt in Neuberg

| | | |
|-----------------------------|-----|-----------|
| Güterwege Spritzpartie | EUR | 25.000,-- |
| Sanierung Wege | EUR | 7.200,-- |
| Förderung Sportverein | EUR | 7.200,-- |
| Sportverein Kabinenbau | EUR | 75.000,-- |
| Straßenbeleuchtung | EUR | 2.000,-- |
| Homepage Neugestaltung | EUR | 3.400,-- |
| 3-D Visualisierung Gemeinde | EUR | 500,-- |
| Feuerwehr Ausrüstung | EUR | 2.600,-- |
| Fahrsicherheitskurse | EUR | 1.000,-- |
| 1. Neuberger Familienpaket | EUR | 5.000,-- |

Gesamtsumme EUR128.900,--

Die Abzüge der Landesregierung steigen ständig, nicht im Einklang mit den Einnahmen !

Verantwortung tragen - so heißt die Devise auch für die nächsten Jahre !

Förderungen der Gemeinde im Jahre 2006

Nachstehende Bereiche der Gemeinde werden als Betrieb geführt, wobei die Gemeinde auch vorsteuerabzugsberechtigt ist und folgender Anteil von der Gemeinde freiwillig getragen wurde:

| | Eltern/Bevölk. EUR | Land EUR | Bund EUR | Förderung Gemeinde EUR |
|---|-----------------------|-------------|-------------|---------------------------|
| Kindergarten | 3.725,65 | 27.775,48 | 0,-- | 61.623,78 |
| Wasserversorgung | 46.462,93 | 0,-- | 0,-- | 23.854,42 |
| Kanal | 54.849,03 | 557,21 | 46.879,82 | 35.226,10 |
| Gesamtsumme Förderung Gemeinde Neuberg | | | | 120.704,30 |

Insgesamt wurden laut dieser Statistik EUR 120.704,30 von der Gemeinde im Jahre 2006 freiwillig getragen. Auch im Jahre 2007 wird es wieder Förderungen geben.

W a r u m ?

Kindergarten:

Alle Eltern sollen sich den Besuch des Kindergartens für ihre Kinder leisten können.

Genau aus diesem Grund wurde der Elternbeitrag für den Kindergartenbus seit Bestehen des Kindergartens nicht erhöht.

Kanalbenützungs- und Wasserbezugsgebühr:

Hier wird von der Gemeinde auch auf die Lebensqualität der Kleinverdiener, Arbeitslosen und Ausgleichszulagenempfänger Rücksicht genommen.



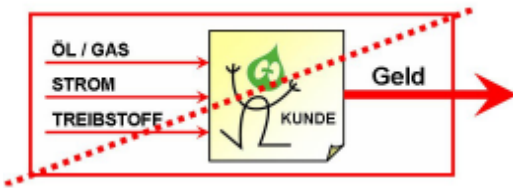
Energieunabhängiger Bezirk Güssing

Das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie unter der Leitung von Ing. Reinhard Koch arbeitet derzeit an einer Studie über den Energieautarken Bezirk Güssing.

Dabei wird erhoben, ob und inwieweit es möglich ist, den gesamten Bezirk Güssing nur mit Erneuerbarer Energie zu versorgen.



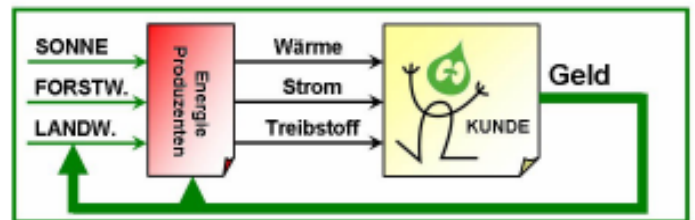
Derzeit ist die Situation im Bezirk Güssing folgendermaßen:



Die Energie, die wir brauchen, ob aus Öl, Gas, Strom oder Treibstoffe, kommt von außerhalb der Region. Fossile Energieträger wie Öl und Gas kommen auch aus Regionen der Erde, deren Stabilität nie gesichert ist, wie etwa Russland oder der Arabische Raum. Das Geld, das wir dafür ausgeben, verlässt unseren Bezirk und ist verloren.

Ziel ist es, diesen Kreislauf zu schließen, damit das Geld in der Region bleibt:

Die Sonne sowie die Nutzung der Biomasse aus Acker und Wald erzeugen jene Energie, die wir selbst brauchen.



Bis jetzt gibt es im Bezirk folgende Anlagen der Erneuerbaren Energie:



An 20 Standorten im Bezirk wird derzeit Wärme, Strom, Treibstoff oder Biogas erzeugt. Schwerpunkt ist die Gemeinde Güssing, die bereits jetzt energieunabhängig ist.

Unabhängige Energieversorgung möglich

Erste Ergebnisse dieser Studie wurden am 4. Dezember 2006 den Gemeinden des Bezirkes vorgestellt.

Das wichtigste Ergebnis ist der Beweis, dass die autarke Energieversorgung des Bezirkes grundsätzlich möglich ist.

Das Energieeinsparungspotential wurde mit 3,5 Millionen Euro pro Jahr errechnet - Geld das in Zukunft im Bezirk Güssing investiert werden könnte.

Nur zum Vergleich: Das ist das 3,5-fache des gesamten Neuberger Gemeindebudgets.



Die Fläche an Wald, Acker und Wiesen im Bezirk reicht aus, um den Bezirk ausreichend mit Nahrungsmitteln zu versorgen und eine eigene Energieversorgung mit Brennstoff, Treibstoff und Strom herzustellen.

Aufgrund seines großen Potentials kann sich auch die Gemeinde Neuberg dieser Entwicklung nicht verschließen und wird sich aktiv in den Prozess einbringen.

Dabei muss aber immer auf die speziellen Neuberger Verhältnisse vor Ort, die Investitionen privater Haushalte in den letzten Jahren und die Finanzierbarkeit Rücksicht genommen werden.

Umso interessanter erscheinen hiezu die Zahlen der 1. Energieanalyse für Neuberg:

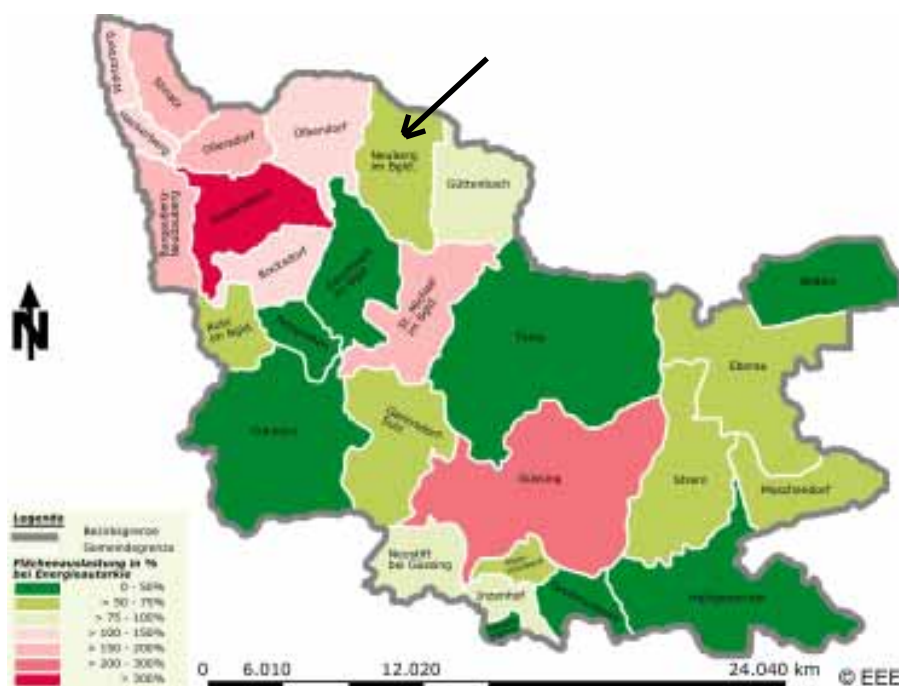
Jährlich werden in Neuberg EUR 1.013.766,-- (ATS 13.949.724,--) für Energie (Treibstoff, Wärme, Strom) aufgewendet.

Alleine durch Wärmedämmung ergibt sich ein Sparpotenzial von fast EUR 70.000,-- - das sind mehr als 16 % des Wärmeenergiebetrages.

In den nächsten Monaten wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für jede einzelne Gemeinde und damit auch für Neuberg genau untersucht, welche Maßnahmen unternommen werden können, inkl. Standortanalyse, mögliche Technologie, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Finanzierung und Förderung, Errichter- und Betreiberstruktur.

Über aktuelle Ergebnisse werden wir Sie an dieser Stelle laufend informieren !

Das Potential des Bezirkes zeigt sich in folgender Grafik:



Je grüner die Fläche, desto größer die mögliche Unabhängigkeit einer Gemeinde.

Für Neuberg zeigt sich ein sehr positives Bild.

Eröffnung der neu gestalteten Bezirkshauptmannschaft Güssing



**Bezirkshauptmannschaft
Güssing**

Amtstage: täglich von 8 - 12 Uhr
Telefon: 03322/42326
Telefax: 03322/42326-4670
e-mail: bh.guessing@bgld.gv.at

Am 9. November 2006 fand die Eröffnung der neu gestalteten Bezirkshauptmannschaft Güssing statt.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Prath konnte hiezu zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Einbau eines Aufzuges ermöglicht nunmehr das barrierefreie Erreichen aller Bediensteten, darüber hinaus wird die im Eingangsbereich eingerichtete Bürgerservicestelle für eine schnelle Annahme und Erledigung der Kundenwünsche sorgen. Die Gesamtkosten des Umbaues betragen EUR 930.000,-.



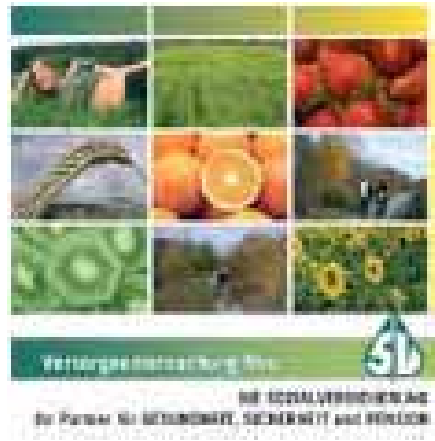


Neue Vorsorgeuntersuchung

Die Vorsorgeuntersuchung wurde 1974 eingeführt. Seit 1. Juli 2005 wird die Vorsorgeuntersuchung neu angeboten. Bewährtes wurde beibehalten und Neuerungen wurden auf Grund internationaler wissenschaftlicher Erkenntnisse eingeführt.

Alle Österreicherinnen und Österreicher ab dem vollendeten 19. Lebensjahr können nunmehr von der neuen Vorsorgeuntersuchung Gebrauch machen.

Die Hauptziele der Vorsorgeuntersuchung sind einerseits die Reduktion jener Risikofaktoren, die durch geeignete Änderungen im Lebensstil beeinflussbar sind und andererseits die Früherkennung von Zivilisationskrankheiten unter Berücksichtigung von Kernthemen wie Bewegung, Ernährung, Rauchen, Al-



koholkonsum, Blutfetten und dem Körpergewicht. Je nach Alter der zu untersuchenden Person werden zusätzlich spezielle Schwerpunkte gesetzt.

Die Vorsorgeuntersuchung ist ein kostenloses Gesundheitservice der Österreichischen Sozialversicherungen. Personen unter 40

Jahren sollten alle 3 Jahre, die über 40-jährigen alle 2 Jahre zur Vorsorgeuntersuchung gehen. Auf Wunsch kann diese auch wie bisher jährlich durchgeführt werden. Die Untersuchung erfolgt nach Terminvereinbarung bei Ihrem Hausarzt.

Denken Sie an Ihre Gesundheit und nutzen sie die Chance einer kostenlosen Vorsorgeuntersuchung, denn: "Vorbeugen ist besser als Heilen".

Für nähere Informationen steht Ihnen Ihr Hausarzt gerne zur Verfügung.



Defibrillator

Da der Pfarrhof unbewohnt ist und die Tür des Haupteinganges aus Sicherheitsgründen immer verschlossen sein muss, wurde der Defibrillator nunmehr in einen dafür vorgesehenen Kasten mit Alarmeinheit und Beheizung neben den Eingang des Gemeindehauses verlegt.



Verwalter Kovacs Felix verstorben



Völlig unerwartet wurde der langjährige Verwalter der FF-Neuberg am 27.12.2006 aus unserer Mitte gerissen. In seiner 28-jährigen Amtszeit als Administrator der Wehr, erfüllte er diese Aufgabe gewissenhaft und mit großer Freude, stets mit einem Lächeln im Gesicht und einem flotten Spruch auf den Lippen.

Durch seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft verbreitete er gute Laune unter seinen Mitmenschen und mit seiner offenen und zugänglichen Art öffnete er die Herzen der Menschen und erfüllte sie mit Freude. Sein Einsatz für die Wehr war ein Vorbild für seine Kameraden, sein Tod hinterläßt eine tiefe Lücke.

Für deine Arbeit in der Feuerwehr sagen wir dir ein letztes Mal: DANKE !
Du bist gegangen, und bist doch bei uns - denn in unseren Herzen lebst du weiter.

* 30.10.1955

+ 27.12.2006



2. Dezember 2006 Adventkonzert Gesangsverein

Pfarrer Mag. Stefan Raimann und Obmann Rudolf Kovacs konnten zum traditionellen Adventkonzert begrüßen.



Im Rückblick gesehen

6. Dezember 2006 Nikolausbescherung

Zahlreiche kleine Gäste kamen wieder ins Feuerwehrhaus, wo der Nikolaus von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Geschenke verteilte.



17. Dezember 2006 Weihnachtsspiel Volksschule



Für einen guten Zweck

31. Dezember 2006 Silvester-Punschhütte AHC

Am 31. Dezember 2006 veranstaltete der Altherrenclub Neuberg zum dritten Mal den Silvesterausklang vor dem Gemeindehaus.

Der Reinerlös in der Höhe von EUR 3.000,- kommt Julia und Johannes Novakovits, Brodac 3, zu Gute.



6. Jänner 2007 Heilige 3 Könige

Auch bei oft sehr unwirtlichen Wetterverhältnissen sind die Sternsinger für einen guten Zweck unterwegs.

Der Erlös aus dieser Sammlung wird der Katholischen Aktion zur Verfügung gestellt.



Foto: Karl Knor

16./17. Dezember 2006 Ausstellung Hobbykünstler

Der Kroatische Kulturverein veranstaltete im Gasthaus Wind eine Ausstellung der Neuberger Hobbykünstler, die sehr gut besucht war.

Nachtrag zu den Bevölkerungsbewegungen (ON 4/2006)



Aufgrund eines Versehens fehlte die Veröffentlichung der Eheschließung von Fritz Ewald - Untere Hauptstraße 112 und Potzmann Sabrina - Bocksdorf. Die Eheschließung fand am 12. August 2006 in Bocksdorf statt.

Im Jahr 2006 hat es somit insgesamt 6 Eheschließungen gegeben. Die Gemeinde gratuliert herzlich !



Diamantene Hochzeit Josef und Maria DERGOVITS

Nur wenigen ist die Gnade zuteil, diesen langen Zeitraum miteinander zu verbringen.

Vor 60 Jahren, am 11. Feber 1947, gaben einander Josef und Maria Dergovits, Bergen 5A, das Ja-Wort.

Genau am Jubiläumstag feierte man dieses besondere Ereignis. Neben Verwandten und Bekannten gratulierte auch die Gemeindevertretung.

Goldene Hochzeit Leo und Maria KOVACS

Am 27. Jänner 2007 feierte das Ehepaar Leo und Maria Kovacs, Obere Hauptstraße 118, im Gasthaus Novakovits ihr 50-jähriges Ehejubiläum.

Die Gemeindevertretung von Neuberg gratulierte und überreichte Geschenke.

Auch der Bruder von Leo Kovacs - Johann Kovacs, Pfarrer von Altlichtenwarth, NÖ - und Pfarrer Mag. Stefan Raimann gratulierten.



Goldene Hochzeit Emil und Maria KONRAD

Ebenfalls 50 Jahre Ehe feierte das Ehepaar Emil und Maria Konrad, Obere Hauptstraße 41, im Gasthaus Novakovits am 14. Jänner 2007.

Selbstverständlich gratulierte auch hier die Gemeindevertretung und überreichte Geschenke.

Unter der überaus großen Gratulanten-schar waren auch 10 Enkelkinder des Jubelpaares !





Goldene Hochzeit Richard und Frieda FASSL

Am 13. Feber 1957 gaben einander Richard und Frieda Fassel , Obere Hauptstraße 103, das Ja-Wort.

50 Jahre später feierten sie dieses Jubiläum am 18. Feber 2007 im Gasthof Wind.

Die Vertreter der Gemeinde gratulierten und übereichten Geschenke.

80. Geburtstag Hermine LORENZ

Am 9. Dezember 2006 feierte Hermine Lorenz, Bergen 135, im Gasthaus Dergovits Johann ihren runden Geburtstag.

Dieses Jubiläum war für ihre Familie ein willkommener Anlass, herzlich zu gratulieren. Sohn Johann Lorenz und seine Familie nahmen sogar die weite Anreise aus Tirol auf sich.



80. Geburtstag Josef NOVOSZEL

Josef Novoszel, Untere Hauptstraße 51, feierte am 19. Jänner 2007 zu Hause seinen 80. Geburtstag.

Um das leibliche Wohl der Gemeindevertretung kümmerte sich in zuvorkommender Art und Weise seine Gattin Erna.



85. Geburtstag Agnes STEKOVITS

Wie schnell die Zeit vergeht merkten die Gratulanten bei der Jubilarin Agnes Stekovits, Obere Hauptstraße 125 - ihr 80. Geburtstag war allen noch in guter Erinnerung.

Nun feierte sie am 17. Feber 2007 im Gasthof Wind ihren 85. Geburtstag.





40. Geburtstag Pfarrer Mag. Stefan RAIMANN

Am 21. Jänner 2007 feierte Pfarrer Mag. Stefan Raimann im GH Dergovits seinen 40. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich die Gemeindevertretung, der Pfarrgemeinderat sowie der Priesterkollege der Pfarre Mischendorf, Herr Pfarrer Matthias ein.

Obwohl Mag. Stefan Raimann erst seit September 2006 in unserer Pfarre als Priester tätig ist, haben ihn die Menschen bereits sehr in ihr Herz geschlossen. Seine lebendig gestalteten Messen und auch die aktualitätsbezogenen Predigten finden größten Anklang und Zuspruch.

Wir wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit, viel Kraft & Gottes Segen für das weitere Wirken in Neuberg !

Lärmschutzfenster Landesstraße - Förderung

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Eigentümer von an der Landesstraße gelegenen Häusern vor Auftragsvergabe zum Tausch von Fenstern mit der zuständigen Abt. 8 beim Amt der Bgld. Landesregierung (Tel.Nr. 057/600-2606) Kontakt aufnehmen sollten.

Die Förderung wird nämlich nur gewährt, wenn ein bestimmtes Schalldämmmaß erreicht wird.

Ideal wäre eine direkte Kontaktaufnahme der ausführenden Firma mit der Förderstelle.

Sperrmüllabfuhr am 18. Mai 2007

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am

Freitag, den 18. Mai 2007
von 8 - 10 Uhr

bei der Schotterbox am Tublweg statt.

Alle aus dem Haushalt kommenden Gegenstände können kostenlos entsorgt werden.

Gegen Bezahlung können abgegeben werden:

PKW-Reifen EUR 2,50
Traktor-Reifen EUR 40,--

Kühl- und Elektrogeräte
können kostenlos beim
Gemeindehaus
abgegeben werden !



**Ein frohes
Osterfest
wünschen:**

**Bürgermeister
Daniel Neubauer**

**Vizebürgermeister
Mag. Alfred Graf**

**VB Leopold
Ivancsics**